

AUFRUF ZUM WARNSTREIK

Alle Beschäftigten und Auszubildenden

Wir bleiben aus Protest zu Hause - Verhandlungstage sind Aktionstage
Beginn 15.7.2024 6.00 Uhr - Ende 16.7.2024 6.00 Uhr



AUS PROTEST LEGEN WIR DEN BETRIEB EINEN TAG LAHM BETEILIGT EUCH ALLE!

EINE SCHIPPE DRAUF

Wir setzen ein weiteres Zeichen der Solidarität. Wir haben ein klares Ultimatum gestellt: Wenn ihr diese Zeichen nicht verstehen wollt, provoziert ihr als Geschäftsführung einen unbefristeten Vollstreik ab Anfang September 2024. Das Unternehmen hat jetzt die Wahl. Wer heute einen langen Streik verhindern will, legt als letztes Warnzeichen am 15.7.2024 den Betrieb 24 Stunden lahm. **Macht alle mit beim Warnstreik - bleibt zu Hause!**

Eure IG Metall Streikleitung

Salvatore Vicari - Eduard Glass
Frank Schilb - Uwe Zabel

Verhandlungstage sind Aktionstage

Heute um 14.00 Uhr beginnen die nächsten Tarifverhandlungen. Trotz des erfolgreichen und solidarischen Warnstreiks am 5.7.2024 bleibt die Geschäftsführung bei ihrer Planung, die das Unternehmen gefährdet und blockiert eine Lösung am Verhandlungstisch.

»Wir haben durch unsere wirtschaftlichen Sachverständigen nachgewiesen, dass der Plan der Arbeitgeber (400 Leute schnell für billiges Geld rausschmeißen, Verlagerung und Schließung Walerscheid) das Unternehmen ganz ins Aus führt. **Wir sagen STOPP!**« **Eduard Glass, BR-Vorsitzender und Mitglied der IG Metall Verhandlungskommission.**

Die Arbeitgeber verkennen die Konfliktfähigkeit der Beschäftigten und der

IG Metall. Auf Grundlage unseres Gutachtens und unseren Forderungen für einen Beteiligungs- und Sicherungstarifvertrag fordern wir die Arbeitgeber auf, eine Lösung im Sinne der Beschäftigten und einer Zukunft der Tadano Standorte zu verhandeln.« **Salvatore Vicari, 2. Bevollmächtigter der IG Metall Homburg-Saarpfalz.**

»Die Arbeitgeber spielen mit dem Feuer. Wir bieten ihnen einen befristeten Friedensvertrag bis Anfang September an und sie halten stur an ihren Plänen fest, die das Unternehmen gefährden. Sie richten sich gegen die Belegschaft. Das lassen wir nicht zu!« **IG Metall Verhandlungsführer Uwe Zabel, IG Metall Bezirksleitung Mitte.**